

Aktivitäten, Daten, Fakten



Motorradmesse in Königshofen

Der Mitgliederbestand der Verkehrswacht Main-Tauber-Kreis e.V. umfasste zum 31.12.2010 266 Mitglieder, gegenüber dem Stand von 275 Mitgliedern im Vorjahr.

Leider bestätigen diese Zahlen den auch weiterhin rückläufigen Trend der Mitgliederzahlen, das demographische Problem unserer Gesellschaft ist offensichtlich auch bei der Verkehrswacht zu registrieren. Den zwölf ausgeschiedenen Mitgliedern stehen lediglich drei Neuzugänge gegenüber.

Das Berichtsjahr 2010 war überwiegend geprägt von „Standardprogrammen“ unserer Angebotspalette.

Durchgeführt wurden von den Beamten des Verkehrserziehungsdienstes, mit Unterstützung durch die Verkehrswacht, eine Veranstaltung für die Senioren mit 20 Teilnehmern. 24 Veranstaltungen mit 512 „Kunden“ widmeten sich dem Thema „Mobilität 21“, 42 Veranstaltungen mit 728 Teilnehmern für „Junge Fahrer“. Veranstaltungen für Fahrradfahrer wurden 180 angeboten, diese wurden von 800 Teilnehmern besucht.

Wie üblich konnten auch rund 800 der traditionellen gelben Mützen, die auch in diesem Jahr von unserer Verkehrswacht und durch die Volksbank Main-Tauber eG gesponsert wurden, an die ABC-Schützen verteilt werden. Leider hat sich auch im Berichtsjahr 2009 die Situation nicht geändert, dass Kinder zwar unmittelbar zu Schulbeginn diese Mützen tragen, diese aber nach wenigen Tagen jaus „modischen“ Gründen aus dem Straßenbild verschwinden. Wir dürfen bei dieser Gelegenheit nochmals an die Eltern und an die Lehrer appellieren, uns in dieser Hinsicht zu unterstützen. Derzeit finden Überlegungen statt, diese Mützen künftig durch reflektierende, sogenannte „Klackbänder“ abzulösen.

Diese Werbeaktion sowie die ebenfalls zu dem Zeitraum in allen Gemeinden aufgestellten Hinweisschilder „Vorsicht Schulanfänger“ dienen auch weiterhin dazu unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer vor Unfällen zu schützen.



Schulanfänger = erhöhte Aufmerksamkeit

Im Angebot der Verkehrswacht unverzichtbar sind die nach wie vor sehr beliebten Sicherheitstrainingskurse. Hier wurden im Berichtszeitraum 25 Kurse für PKW mit 289 Teilnehmern und 5 Kurse für Motorradfahrer mit insgesamt 60 Teilnehmern durchgeführt.

Da uns im Berichtsjahr 2010 der Trainingsplatz in der Kaserne Kulsheim nicht zur Verfügung gestanden hatte, waren daher auch im Vergleich zum Vorjahr weniger Kurse im Angebot.



landesweite Aufklärungsaktion an ausgewählten Brücken





Busfahrttag in Wertheim – diesmal war es nur ein „Gummihütchen“



Schulungsbetrieb auf dem Verkehrsübungsplatz in Königshofen ehrenamtlich geleistet - aber ein kleiner Beitrag ist trotzdem fällig

Mehr als 2000 Fahranfänger nutzten auf dem Übungsplatz in Königshofen die Möglichkeit, abseits des realen Verkehrsraumes sich auf den Alltag oder zumindest kostengünstig für die Fahrschulstunden vorzubereiten. Selbstverständlich mit ihrem jeweiligen Begleiter (immer auf dem Beifahrersitz dabei).



System Viasis hier in Assamstadt im Einsatz

Das Geschwindigkeitsmeßsystem „Viasis“ war ebenfalls wieder insgesamt 88 Wochen lang bei insgesamt sieben verschiedenen Gemeinden im Einsatz.

Hier wäre die Ausleihfrequenz sicherlich noch zu steigern, zumal dieses Angebot, mittlerweile mit drei Geräten, kostenlos für die Gemeinden ist.

Die erzieherische Wirkung für die Kraftfahrer ist unbestritten, vor allem ist dies die einzige für den Kraftfahrer noch „kostenlose“ Maßnahme.





auch kleine Rennfahrer nutzen „Viasis“

All diese Aufgaben werden uns auch im Jahr 2011 und in der Zukunft beschäftigen. Für die bisherige Hilfe danken wir allen Mitgliedern, Freunden und Partnern recht herzlich und dürfen diesen Dank mit der Hoffnung auf künftige wohlwollende Unterstützung verbinden.

Da dieser Jahresbericht nicht nur aus einer Aufstellung von Zahlen besteht soll , wollen wir mit dem beigefügten Pressespiegel einen Einblick in unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres geben.



Sicherheitstraining im ehemaligen Kasernengelände Tauberbischofsheim



Eine Pressekonferenz im Rahmen des Projektes „Gib acht im Verkehr“, die Teilnahme an der Zweiradmesse 2010 in Königshofen sowie weitere Termine an denen an Informationsständen für unser Thema geworben wurde, rundeten die Öffentlichkeitsarbeit ab.

Darüber hinaus wurde mit Hilfe der lokalen Presse immer wieder auf unsere Angebote hingewiesen.



Moderator Erich Reinhardt erhält das DVR Zertifikat

Selbstverständlich bedürfen all diese Aktivitäten der Trainer, der Referenten und der sonstigen für die Verkehrswacht ehrenamtlich tätigen Mitstreiter auch entsprechende Abstimmung mit Vorstandschaft und Mitgliedern des Vereins.

Dazu wurden im Jahr 2010 eine Jahreshauptversammlung, je zwei Vorstands- und Beiratssitzungen sowie mehrere Besprechungen auf Moderatorenebene durchgeführt.

Bei der Jahreshauptversammlung konnten auch wieder fünf Kraftfahrer für langjähriges unfallfreies Fahren ausgezeichnet werden.



das wollen wir vermeiden!